

Anja Lindenau  
Schulleiterin

Gymnasium Altona  
Hohenzollernring 57/61  
22763 Hamburg

Telefon: 040 42 89 70 210

anja.lindenau@bsb.hamburg.de  
[www.gymaltona.de](http://www.gymaltona.de)

Hamburg, den 26. Februar 2021

## Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebes Kollegium,

nun sind die Informationen da. In diesem Brief haben wir sie hauptsächlich für euch Schüler\*innen und für Sie, liebe Eltern, aufbereitet. Das Kollegium hat weitere Informationen erhalten, die komplett zu lesen sind.

### Das Wichtigste zuerst:

Formular zur Urlaubsrückkehr: <https://t1p.de/6ays>

**Unterrichtsorganisation ab 15. März:** Wechselunterricht für Jahrgang 6 und 10 im wochenweisen Wechsel<sup>1</sup>, Prüfungsfachunterricht für Abi, Beginn 08:00 (Jahrgang 6 Präsenzgruppe erst 08:15, Distanzgruppe 08:00: Online „Guten-Morgen-Meeting“ mit der Fachlehrkraft der 1. Stunde)

**Anmeldung Notbetreuung:** [gymnasium-altona@bsb.hamburg.de](mailto:gymnasium-altona@bsb.hamburg.de) Betreffzeile: Notbetreuung

**Masernnachweis** <https://t1p.de/1ret>

**Neuer Monatsbrief:** <https://gymaltona.de/monatsbrief-maerz-2021>

### Unterrichtsorganisation ab 15. März 2021

Die Schulbehörde sieht für die Zeit nach den Märzferien einen Wechselunterricht für die Jahrgänge 6, 10 und 12 in halbierten Klassen vor. Wir erwarten also – es sei denn, die Infektionslage verschärft sich im Verlauf der Ferien – am 15. März alle **A-Gruppen der Jahrgänge 6 und 10** und **alle Abiturient\*innen in ihren Prüfungsfächern** (siehe letzte Seite). Für die Jahrgänge 5, 7, 8, 9 und 11 bleibt der Distanzunterricht bestehen.

Die Präsenzpflcht bleibt aufgehoben, niemand wird gezwungen, in die Schule zu gehen.

Weiterhin gibt es (voraussichtlich) die Notbetreuung, für die alle Teilnehmer\*innen bis Donnerstag, 11. März 2021, 16:00 Uhr, anzumelden sind:

### **Anmeldungen für die Präsenz-Notbetreuung**

ab 15.03.2021

[gymnasium-altona@bsb.hamburg.de](mailto:gymnasium-altona@bsb.hamburg.de) Betreffzeile: **Notbetreuung**

**bis Donnerstag, 11.03.2021, 16:00**

unter Angabe des **Namens** und der **Klasse** und der **GRUPPE (A oder B!)** des Schülers oder der Schülerin.

Es handelt sich um ein verbindliches **AN**meldeverfahren für alle, verlässlich in die Schule kommen (im Wechsel in Präsenz und in die Notbetreuung).

Auch Schüler\*innen, die bisher an der Notbetreuung teilgenommen haben und weiterhin kommen sollen, müssen wieder angemeldet werden.

Bitte halten Sie die angegebene Frist unbedingt ein. Die Liste wird am 11.03. um 16:00 geschlossen.

<sup>1</sup> Wir haben uns – gerade für den Infektionsschutz! – vorab für einen **wochenweisen** Wechsel entscheiden.

Es ist nun noch zu prüfen, ob wir diesen Modus verwenden können, denn in dem heutigen Schreiben der Behörde ist von einem **tageweisen** Wechsel ohne Notbetreuung die Regel. Betrachten Sie also die Abfrage für die Notbetreuung als vorausschauende Maßnahme („So wollen wir es“), die in dem Moment entfallen würde, wenn ein tageweiser Wechsel vorgegeben würde.

## **Auszüge aus dem Schreiben des Amtsleiters (26.02.2021, 10:47 [Auslassungen und Umstellungen, Li]**

Der Wechselunterricht soll in allen Klassenstufen so organisiert werden, dass die Hälfte der Unterrichtsstunden in der Schule erteilt wird und dabei alle Schulfächer angemessen berücksichtigt werden.

Um die Sicherheit zu erhöhen, sollen alle an den Schulen tätigen Personen zwei Mal pro Woche kostenlos getestet werden. Wenn genügend Tests zur Verfügung stehen, sollen auch Schülerinnen und Schüler wöchentlich getestet werden.

Künftig sollen alle Schulbeschäftigten zwei Mal pro Woche die Möglichkeit für einen Selbsttest bekommen. Dazu wird der Senat sehr große Mengen der neu zugelassenen Selbsttests beschaffen. Sie sind leicht durchzuführen und wesentlich angenehmer als die bisherigen Schnelltests. Wenn die entsprechenden Testmengen zur Verfügung stehen, will die Schulbehörde auch regelmäßige wöchentliche Selbsttests für Schülerinnen und Schüler einführen. Die Schulöffnung wird durch weitere Sicherheitsmaßnahmen begleitet:

- Alle Schulbeschäftigten und an den Schulen tätigen Personen sowie alle Schülerinnen und Schüler ab 14 Jahre tragen in der Schule medizinische Masken, alle jüngeren Schülerinnen und Schüler Mund-Nasen-Bedeckungen. Die Masken dürfen lediglich auf dem Schulhof sowie beim Essen abgesetzt werden, wenn der Mindestabstand eingehalten werden kann. Unter dieser Voraussetzung dürfen die Beschäftigten zudem die Masken auf ihrem Arbeitsplatz in den Büroräumen abnehmen.
- Alle Schulbeschäftigten erhalten kostenlos medizinische Masken sowie kostenlos zusätzliche Masken mit FFP2-Infektionsschutz.
- Den Schulen stehen weiterhin über 4 Millionen Euro für kleinere Investitionen zur Verfügung, um Lüftung und Infektionsschutz in den Klassenräumen zu verbessern.
- Sport- und Musikunterricht finden nur stark eingeschränkt und unter Einhaltung großzügiger Sicherheitsabstände und zusätzlicher Auflagen statt.
- Um die Kontakte und die Infektionsgefahren zu reduzieren, werden Schülerinnen und Schüler möglichst in ihrer Klasse unterrichtet, in jedem Fall aber nach Jahrgangsstufen oder anderen Einteilungen gruppenweise getrennt.
- Grundlage des Schulbetriebes ist ein Hygieneplan mit zahlreichen Regelungen zum Mindestabstand, zum Lüften der Klassenräume sowie zum Unterricht und zu den Pausen.

Bitte stellen Sie sich darauf ein, dass wir Ihnen weitere Hinweise zur Ausführung auch unter Berücksichtigung der Entwicklung der Infektionszahlen in der zweiten Ferienwoche übersenden werden.

### **Einsatz von Schnelltests für Laien an Schulen**

Das auf Bundesebene angekündigte kostenlose Schnelltestangebot für alle Bürgerinnen und Bürger und die angekündigte umfangreiche Zulassung von Antigen-Schnelltests für Laien lassen in der Umsetzung noch auf sich warten. Unabhängig davon hat sich die Freie und Hansestadt Hamburg das Ziel gesetzt, flächendeckend solche Testungen zu ermöglichen, um zunächst schwerpunktmäßig das Personal von Kindertagesstätten und Schulen mittels Schnelltests niedrigschwellig zwei Mal wöchentlich zu testen. Es wird intensiv daran gearbeitet, dass im März qualitativ hochwertige Schnelltests für Laien an alle staatlichen Schulen ausgeliefert werden können. Wenn die angekündigten Selbsttests in großer Zahl verfügbar sind, sollen auch alle Schülerinnen und Schüler das Angebot bekommen, sich einmal pro Woche kostenlos und freiwillig testen zu lassen. Details für die Umsetzung werden im Laufe der Ferien in der Behörde erarbeitet. Alle Schulleitungen werden gebeten, in ihren Schulen ein Team aus zwei bis drei Personen zusammenzustellen, die für die Thematik als Ansprechpartner für die Behörde aber vor allem auch für alle an Schule Beteiligten zur Verfügung stehen. [Anm. Li: Wir geben die Ansprechpartner rechtzeitig vor Schulbeginn bekannt]

### **Schulische Veranstaltungen bleiben bis zu den Mai-Ferien abgesagt**

Das Anfang Januar bereits mitgeteilte Verbot von schulischen Veranstaltungen wie Feiern, Sportfeste, Diskussionsveranstaltungen, Konzerte oder Theaterstücke wird bis zu den Mai-Ferien verlängert.

### **Klarstellung zur Quarantänepflicht für Reiserückkehrer**

Zur Eindämmung der Pandemie ist es unerlässlich, die bestehenden Quarantäneregungen für Reiserückkehrer konsequent umzusetzen.

Die Regelungen zu Quarantänemaßnahmen für Ein- und Rückreisende aus dem Ausland wurden verschärft. Nach der aktuellen Fassung der Eindämmungsverordnung müssen Reiserückkehrer grundsätzlich **14 Tage in Quarantäne**. Für Rückkehrer aus Hochinzidenz- und Virusvarianten-Gebieten ist es **nicht** möglich, die Quarantäne vorzeitig zu beenden. Rückkehrer aus Risikogebieten können die Quarantäne frühestens ab dem fünften Tag nach der Einreise vorzeitig beenden, wenn sie ein negatives Testergebnis vorlegen können. Der zugrunde liegende Test darf dabei frühestens 5 Tage nach der Einreise vorgenommen worden sein. Die Übersicht zu den Risikogebieten, Hochinzidenzgebieten und Virusvarianten-Gebieten finden Sie hier:

[https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Risikogebiete\\_neu.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete_neu.html).

## Organisation des Unterrichts für das S<sub>4</sub>

**Das S<sub>4</sub> wird nicht nach A oder B, sondern nach Prüfungsfächern eingeteilt!**

Das S<sub>4</sub> hat im Hinblick auf das zu Ende gehende Semester und die daran anschließenden Prüfungen andere Bedürfnisse als die übrigen Jahrgänge. **Oberstes Ziel der verbleibenden Wochen ist die Beschulung der Prüflinge in Präsenz.** Die übrigen Schülerinnen und Schüler lernen in der Regel zu Hause.

Wir legen die Organisation des Hybrid-Unterrichts im S<sub>4</sub> daher in die Hände der einzelnen Kurslehrkräfte. **Zwingend erforderlich ist die regelmäßige Einbestellung der Prüflinge in Präsenz.** Nur wenn es lediglich einzelne Prüflinge innerhalb eines Kurses gibt, kann die individuelle Betreuung in Absprache mit den Schülerinnen und Schülern auch im Rahmen des Distanzunterrichts erfolgen.

Je nach Anzahl der Prüflinge im Kurs möchten wir folgende Varianten wir vorschlagen.

- Die Prüflinge arbeiten in der Schule in Präsenz, die übrigen Schülerinnen und Schüler zu Hause.
- Die Prüflinge werden zum Beispiel 60 Minuten in der Schule in Präsenz beschult, die übrigen werden 30 Minuten online betreut.
- Es werden für bestimmte Unterrichtssequenzen einzelne Schülerinnen und Schüler in die Schule einbestellt, bei kleinen Lerngruppen auch der ganze Kurs.

Die Schülerinnen und Schüler werden jeweils mindestens zwei Tage vorher informiert, wie die Beschulung jeweils gehandhabt wird, so dass sich insbesondere die, die in die Schule kommen sollen, sich darauf einstellen können. In den Klassenräumen des Hauptgebäudes ist eine im Sinne des Infektionsschutzes unproblematische Beschulung mit 15 Schülerinnen und Schülern in einem Raum möglich, in den großen Räumen der Bleicke (B03, B07, B21, B22 und B25) sind auch größere Lerngruppen in Präsenz möglich.

Auch die Schülerinnen und Schüler im Distanzunterricht werden betreut. Die Lehrerinnen und Lehrer planen dafür jeweils Zeiten innerhalb des Unterrichts nach Stundenplan ein.

---

Sicherlich gibt es noch viele Fragen... Wir hoffen und gehen davon aus, dass sich viele bald klären werden! Nun gehen wir in die Ferien und melden uns erst am 12./13. März, also kurz vor Schulbeginn, wieder.

Macht es gut, bleibt gesund!

Herzliche Grüße

*Anja Lindenau, Christian Steen, Susanne Backner, Christine Lenz und Stephanie Voigtsberger*